

1. das Vertragsgesetz vom 25. Februar 1965 (GBl. I Nr. 7 S. 107) und die zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften, wenn beide Partner gemäß § 1 Absätze 2 und 3 des Vertragsgesetzes seinem Geltungsbereich unterliegen,
2. die Bestimmungen des Vertragsgesetzes und der Ersten Durchführungsverordnung vom 25. Februar 1965 zum Vertragsgesetz — Vertragsstrafen und Preissanktionen — (GBl. II Nr. 34 S. 249) über Preissanktionen und im übrigen die Vorschriften des Zivilrechts, wenn die Voraussetzungen von Ziff. 1 nicht vorliegen.

§ 18

Vom VEB Technische Gase Leipzig ist ein Arbeitsmaterial herauszugeben, in dem die Einzelheiten festgelegt sind, die bei der Lieferung technischer Gase und bei der Registrierung von Stahlflaschen für technische Gase zu beachten sind. Das Arbeitsmaterial ist vor der Herausgabe durch das Ministerium für Chemische Industrie zu bestätigen.

§ 19

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1975 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- die Anordnung vom 14. Oktober 1966 über den Verkehr mit technischen Gasen (GBl. II Nr. 119 S. 770),
- die Anordnung vom 14. Oktober 1966 über die Genehmigungs- und Registrierpflicht von Stahlflaschen für technische Druckgase (GBl. II Nr. 119 S. 769).

Berlin, den 11. Juni 1975

**Der Minister
für Chemische Industrie**

I. V.: Qu a a s
Staatssekretär

**Anordnung Nr. Pr. 124
über die Preise für Projektierungsleistungen
des Verkehrswesens**

vom 24. Juni 1975

Im Einvernehmen mit dem Minister und Leiter des Amtes für Preise wird folgendes angeordnet:

§ 1

- (1) Für Projektierungsleistungen für
- Eisenbahnverkehrsanlagen,
 - Straßenverkehrsanlagen,
 - Binnen- und Seewasserstraßen
- gelten die mit dieser Anordnung festgesetzten Preise.

(2) Die Preise gelten für alle volkseigenen Betriebe, Kombinate und Einrichtungen, die Projektierungsleistungen gemäß Abs. 1 durchführen oder in Anspruch nehmen.

§ 2

Die Preise und die Grundlagen für die Ermittlung der Preise sowie die Schlüsselnummern der Erzeugnis- und Leistungsnummernklatur der Deutschen Demokratischen Republik sind in folgenden Preiserrechnungsvorschriften (nachfolgend PEV genannt) aufgeführt:

PEV für eisenbahntypische Projektierungsleistungen*,

PEV für bau- und verkehrstechnische Projektierungsleistungen für Straßenverkehrsanlagen**,

* Zu beziehen beim Entwurfs- und Ventflüssungsbetrieb der Deutschen Reichsbahn (EVDR), Abt. Preise, 801 Dresden, Wiener Str. 5b.

** Zu beziehen beim Entwurfs- und Ingenieurbüro des Straßenwesens, 108 Berlin, Krausenstr. 63/66.

PEV für bau- und verkehrstechnische Projektierungsleistungen für Binnen- und Seewasserstraßen*.

§ 3

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1976 in Kraft und greift in laufende Verträge ein.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- a) Anordnung Nr. Pr. 36 vom 20. Mai 1969 über die Inkraftsetzung der Preisbewilligung für bautechnische Projektierungsleistungen der volkseigenen Wirtschaft für Straßen und Straßenverkehrsanlagen (GBl. II Nr. 45 S. 288),
- b) Anordnung Nr. Pr. 38 vom 8. September 1969 über die Inkraftsetzung der Preisbewilligung für Projektierungsleistungen der volkseigenen Wirtschaft an Binnen- und Seewasserstraßen (GBl. II Nr. 78 S. 486),
- c) Preisbewilligung MfV—F 12/1/68 vom 1. Juli 1968,
- d) alle in Ergänzung und auf der Grundlage der unter Buchstaben a bis c genannten Preisvorschriften erteilten Preiskarteiblätter und von den Leitern der Preiskoordinierungsorgane herausgegebenen Preisvorschriften.

(3) Für Leistungen, die gemäß § 1 Abs. 1 in den Geltungsbereich dieser Anordnung gehören, jedoch in den PEV nicht aufgeführt sind, sind Preisangebote auf der Grundlage der geltenden Preisvorschriften** beim jeweils zuständigen Preiskoordinierungsorgan*** einzureichen.

Berlin, den 24. Juni 1975

Der Minister für Verkehrswesen

A r n d t

* Zu beziehen beim VEB Projektierungsbetrieb für Wasserstraßen Berlin, 108 Berlin, Krausenstr. 9/10.

** Z. Z. gilt die Anordnung Nr. Pr. 92 vom 30. März 1972 über das Verfahren bei der Ausarbeitung, Einreichung und Prüfung von Preisangeboten sowie bei der Bestätigung, Einstufung und Bekanntgabe von Preisen, Teilpreisenormativen und Kalkulationselementen — Preisangebotsverfahren — (GBl. II Nr. 24 S. 257).

*** Z. Z. gilt die Anordnung vom 28. Februar 1975 über die Nomenklatur der Preiskoordinierungsorgane (Sonderdruck Nr. 790 des Gesetzblattes).

Anordnung Nr. Pr. 101/1*
— Erzeugnisse der Milchindustrie —

vom 24. Juni 1975

Zur Änderung der Anordnung Nr. Pr. 101 vom 1. August 1973 — Erzeugnisse der Milchindustrie — (Sonderdruck Nr. 755 des Gesetzblattes) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane folgendes angeordnet:

§ 1

Die in der Preisliste Nr. 8 der Anlage 8 zur Anordnung Nr. Pr. 101 — Erzeugnisse der Milchindustrie — festgelegten Preisabschläge bei Lieferung von Produkten an Betriebe der Kühl- und Lagerwirtschaft und die auf dieser Grundlage erteilten Preiskarteiblätter für die Einlagerung von Erzeugnissen der Milchindustrie werden außer Kraft gesetzt.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1975 in Kraft.

Berlin, den 24. Juni 1975

**Der Minister
für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft**

I. V.: L i n d n e r
Staatssekretär

* Anordnung Nr. Pr. 101 vom 1. August 1973. (Sonderdruck Nr. 755 des Gesetzblattes)